

PROGRAMM 11 | 2022

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



DA KOMMT NOCH WAS (DE/CH 2021)

KINO

Filmklassiker am Nachmittag

150. Geburtstag Norbert Falk

Kennzeichen D

Preisgekrönt

Schlachthof-Film des Monats

70. Todestag Louis Verneuil

Wieder verfilmt!

WIR in Wiesbaden

exground filmfest

Komödien international

Surffilmnacht

100 Jahre Phantom

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial

Verehrtes Publikum,

anlässlich des 150. Geburtstages von Norbert Falk präsentieren wir am 2. November zum ersten Mal die digital restaurierte Fassung von **GEHEIMNISSE DES ORIENTS** (DE 1928) mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano.

Das Drehbuch zu diesem humorvollen und opulenten Märchen- und Abenteuerfilm schrieb der Regisseur Alexander Wolkoff zusammen mit Robert Liebmann und Norbert Falk.

Falk war Journalist, Theaterkritiker, Schriftsteller und Drehbuchautor. Im Weimarer Kino erwarb er Anerkennung als Drehbuchautor für Ernst Lubitschs Monumental- und Historienfilme. Zusammen mit Robert Liebmann verfasste er auch das Drehbuch zur berühmten Tonfilmoperette **DER KONGRESS TANZT** (DE 1931) – sein größter Erfolg und zugleich seine letzte Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Das November-Programm im Kino3

HAVE A NICE DAY (Regie: Liu Jian, CN 2017)

MEIN ONKEL (Regie: Jacques Tati, FR/IT 1958)

DER SEE DER WILDGÄNSE (Regie: Diao Yinan, CN 2019)

...UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT (Regie: Franz Peter Wirth, DE 1958)

mit Trailer und einer Einführung von Filmwissenschaftlerin Miranda Reason

WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT? (Regie: Marie Kreutzer, DE 2016)

Zum Tod des französischen Nouvelle Vague-Regisseurs Jean-Luc Godard gibt es ab sofort bis zum Ende des Jahres **VORNAME CARMEN** (FR 1983) zu sehen.

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>

Neues aus der Murnau-Stiftung

Ende November erscheint bei unserem Partner OneGate Media GmbH eine brandneue Ernst Lubitsch-Edition auf DVD. Die Box enthält neun Stummfilme aus dem Frühwerk des weltberühmten Regisseurs, Drehbuchautors und Darstellers, darunter die von 2018 – 2021 aufwendig digital restaurierte Fassung von **CARMEN**. Als Bonus sind ein Making-of der Restaurierung sowie ein umfangreiches Booklet mit zusätzlichen Infos zu den Filmen enthalten.

Neben der physischen Veröffentlichung werden alle Titel auch digital auf den Streamingportalen Amazon Prime Video und Google Play verfügbar gemacht. Die neun Titel werden nach und nach erscheinen. Den Anfang machen ab 21. Oktober **ANNA BOLEYN**, **DIE AUSTERN-PRINZESSIN** und **ALS ICH TOT WAR**. Ab dem 28. Oktober sind **DIE BERGKATZE**, **CARMEN** und **ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN** verfügbar. Zum 4. November stehen **MADAME DUBARRY**, **DIE PUPPE** und **SUMURUN** bereit.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

KLEIDER MACHEN LEUTE (DE 1940)

GEHEIMNISSE DES ORIENTS (DE 1928)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 2.11. 15.30

KLEIDER MACHEN LEUTE

Regie: Helmut Käutner, DE 1940, 104 min, DCP, FSK: ab 12, mit Heinz Rühmann, Hertha Feiler, Hilde Sessak

Einführung: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik, **Eintritt:** 5€

In Kooperation mit



In dieser atmosphärischen und detailfreudigen Verfilmung von Gottfried Kellers gleichnamiger Novelle spielt Heinz Rühmann den Schneidergesellen Wenzel. Durch eine Verwechslung wird dieser für einen russischen Grafen gehalten, verkehrt dadurch plötzlich in den besten Kreisen und gewinnt die Zuneigung der liebenswerten Nettchen. Bis der echte Graf auftaucht...

„Romantisches Märchen eines Schneidergesellen aus der Biedermeierzeit in einer Schweizer Kleinstadt. Eine vorzügliche Komödie in zart versponnener Romantik und satter Milieumalerei mit ironischen Lebensweisheiten.“ (*filmdienst.de*)

150. Geburtstag Norbert Falk

Mi 2.11. 19.00

GEHEIMNISSE DES ORIENTS

Regie: Alexander Wolkoff, DE 1928, 123 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Nikolai Kolin, Iwan Petrowich, Marcella Albani
Mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano

Eintritt: 11€/10€ ermäßigt

Norbert Falk (*5.11.1872 in Weißkirchen; †16.9.1932 in Berlin) war Journalist, Schriftsteller und Drehbuchautor. Zusammen mit Hans Kräly schrieb er Drehbücher für Ernst Lubitsch. Mit Robert Liebmann arbeitete er sowohl an dem großen Ufa-Klassiker DER KONGRESS TANZT (DE 1931), als auch dem Märchen-Stummfilm GEHEIMNISSE DES ORIENTS: Als der Flickschuster Ali eines Tages in den Besitz einer Zauberpfeife gelangt, macht er seinen Traum wahr und reist als blinder Passagier auf einem Schiff in die ferne Hauptstadt des Sultans und erlebt haarsträubende Abenteuer.

Kennzeichen D

Do 3.11. 17.30 DF

DA KOMMT NOCH WAS

So 6.11. 19.00 DF

Regie: Mareille Klein, DE/CH 2021, 99 min, DCP, DF, FSK: ab 0,

Fr 11.11. 17.30 DF

mit Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski, Imogen Kogge

Zwei Jahre ist es her, dass Helgas Ehemann sie für eine andere Frau verlassen hat, aber sie ist immer noch wütend und verletzt. Alles ändert sich, als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und den polnischen Arbeiter Ryszard als Vertretung schickt. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard bald



NACHBARN (CH/FR 2021)



TAUSEND ZEILEN (DE 2022)

ihr Vertrauter. Im Schutz der eigenen vier Wände kommen die beiden sich näher. Doch als Helgas Familie und Freunde von ihrem Geheimnis erfahren, fällt es ihr schwer, vor den anderen zu ihren Gefühlen für Ryszard zu stehen, der so gar nicht dem gängigen Männlichkeitsbild ihres Milieus entspricht...

„Eine gut beobachtete Dramödie, die vor allem vom überzeugenden Spiel ihrer Hauptdarsteller lebt.“ (programmokino.de)

Preisgekrönt

Do 3.11. 20.15 OmU
Sa 5.11. 17.00 OmU

NACHBARN (Neighbours)

Regie: Mano Khalil, CH/FR 2021, 130 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Serhed Khalil, Ismail Zagros, Jalal Altawil

In Kooperation mit



Oktober 2022 der Jury der Evangelischen Filmarbeit

Wiesbadener Erstaufführung: Anfang der 1980er Jahre: Sero ist das Kind kurdischer Eltern und geht in einem kleinen Dorf nahe der syrisch-türkischen Grenze in eine arabische Schule. Der zunehmende Nationalismus wirkt sich immer stärker auf Sero aus, der inmitten des wachsenden Wahnsinns aber auch immer wieder ganz normale Kindheitsmomente erlebt.

Der Film ist inspiriert von Mano Khalils persönlichen Kindheits-erlebnissen und spannt die berührende Erzählung bis in die syrische Tragödie der Gegenwart. NACHBARN lief bis heute auf über 170 internationalen Filmfestivals und hat dort über 40 Preise gewonnen!

„Ehrlich einer der großen Filme meines Lebens. Wenn Sie jemals die Gelegenheit haben, diesen Film zu sehen: Gehen Sie rein!“ (Greg Garrett für die BBC, London)

Kennzeichen D

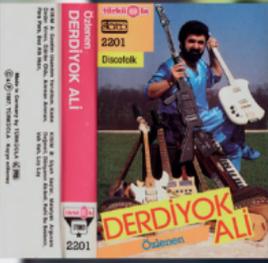
Fr 4.11. 17.30 DF
Sa 5.11. 20.15 DF
Fr 11.11. 20.15 DF

TAUSEND ZEILEN

Regie: Michael Bully Herbig, DE 2022, 93 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Elyas M'Barek, Jonas Nay, Michael Ostrowski

Starreporter Lars Bogenius ist ein angesehener Journalist und weiß, wie er die Leute mit emotionalen Reportagen begeistert. Regelmäßig gewinnt er die begehrtesten Preise der Branche. Auch sein Verlagshaus ist dem außergewöhnlichen Journalisten dankbar, denn die Zahlen des Blattes sinken und werden unter anderem durch Bogenius' Reportagen aufgefangen. Alles klingt zu schön, um wahr zu sein – findet zumindest der freie Journalist Juan Romero und stößt bei seinen Nachforschungen auf den größten Journalismus-Skandal Deutschlands.

„Wahrheit und Fake in der Medienwelt – Michael „Bully“ Herbig erkennt den Geist der Zeit und erzählt den Fall Relotius, pardon, Bogenius in TAUSEND ZEILEN als unterhaltsamen Mix aus



© filmfaust Film Five



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

LIEBE, D-MARK UND TOD – ASK, MARK VE ÖLÜM (DE 2022)

EINE FRAU, DIE WEISS, WAS SIE WILL (DE 1958)

Satire und Familienkomödie. So hält er nicht zuletzt auch uns Medienkonsument*innen den (Eulen-)Spiegel vor – und wir haben auch noch mächtig Spaß dabei.“ (*filmstarts.de*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 4.11. 20.15 OmU

LIEBE, D-MARK UND TOD – ASK, MARK VE ÖLÜM

Regie: Cem Kaya, DE 2022, 102 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Anfang der 1960er Jahre wurden die sogenannten Gastarbeiter*innen aus Anatolien und anderen Gegenden der Türkei von der Bundesrepublik Deutschland angeworben. Von Anfang an gab es etwas, das sie immer begleitet hat und Bestandteil ihrer Kultur war: ihre Musik – ein Stück Heimat in der Fremde. Über die Jahre entwickelten sich in Deutschland eigenständige musikalische Richtungen – vom psychedelischen Treiben von Derdiyoklar über den Rapper Muhabbet bis hin zu Radio Yilmaz und diversen auf Kurdisch und Arabisch singenden Hochzeitsbands.

„Eine sorgfältig recherchierte und intensive Reise durch ein Stück türkisch-deutscher Kulturgeschichte. Fesselnd bis zum letzten Beat.“ Prädikat: besonders wertvoll (*Deutsche Film- und Medienbewertung – FBW*)

70. Todestag Louis Verneuil

So 6.11. 16.15

EINE FRAU, DIE WEISS, WAS SIE WILL

Mi 9.11. 16.00

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1958, 101 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Lilli Palmer, Peter Schütte, Rudolf Vogel

Der französische Dramatiker, Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler Louis Verneuil (*14.5.1893 in Paris; 3.11.1952 ebenda) schrieb etwa 60 Theaterstücke und war insbesondere für seine Boulevardkomödien bekannt. Rund 65 Filme und Fernsehspiele basieren auf Vorlagen Verneuils, so auch diese musikalische Komödie aus den 1950er Jahren: Die brave Lehrerin Julia schlüpft nach einer beträchtlichen Erbschaft in die Rolle ihrer verstorbenen Großmutter, einer gefeierten Revuesängerin und Lebedame der Jahrhundertwende...

„Reizvoll heiteres Kontrastspiel mit Lilli Palmer in einer ergiebigen Doppelrolle.“ (*filmdienst.de*)

Wieder verfilmt!

Mi 9.11. 18.45

DER FALL DERUGA

So 20.11. 16.00

Regie: Fritz Peter Buch, DE 1938, 103 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willy Birgel, Geraldine Katt, Georg Alexander



© Cornelia Schleime



© jip film & verleih

REBELLINEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR. (DE 2022) HIVE (KOS/CH/AL/MK 2021)

Hier geht's zum Kino3



Der Arzt Dr. Deruga wird verdächtigt, seine geschiedene Frau aus Habgier vergiftet zu haben. Sie starb, nachdem sie Deruga in ihrem Testament als Alleinerben eingesetzt hatte. Viele Zeug*innen sagen vor Gericht gegen ihn aus, auch Marta, die beste Freundin der Toten. Nur seine Nichte Mingo hält ihn für unschuldig und recherchiert auf eigene Faust...

Wir zeigen den Krimi parallel mit einer weiteren Verfilmung des Ricarda Huch-Stoffes aus dem Jahr 1958 – ...UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT gibt es online im Kino3 zu sehen!

Kennzeichen D

Do 10.11. 17.30 DF

So 20.11. 19.00 DF

REBELLINEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR.

Regie: Pamela Meyer-Arndt, DE 2022, 84 min, DCP, DF, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Tina Bara, Cornelia Schleime und Gabriele Stötzer sind Rebellen. Als junge Frauen in den 1970ern und 80ern in der DDR sind die drei voller Sturm und Drang und ohne Furcht. Sie wollen frei sein – und weil das nicht geht, zumindest die Kunst machen, die ausdrückt, was sie fühlen. Ihre Bilder erzählen auf berührende Art und Weise von ihrem Ausgeliefertsein in einem System, das viele junge kreative Menschen unterdrückt. Als der Konflikt mit der Staatssicherheit eskaliert, müssen sie sich entscheiden: bleiben oder gehen.

WIR in Wiesbaden

Do 10.11. 20.15 DF

HIVE (Zgjoi)

Regie: Blerta Basholli, KOS/CH/AL/MK 2021, 83 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Yllka Gashi, Cun Lajci, Aurita Agushi

In Kooperation mit



September 2022
der Jury der
Evangelischen Filmarbeit

Fahrijes Ehemann wird seit dem Kosovo-Krieg vermisst, und neben ihrer Trauer hat ihre Familie auch finanziell zu kämpfen. Um sie zu versorgen, gründet Fahrije ein kleines landwirtschaftliches Unternehmen. Aber in dem traditionellen patriarchalen Dorf, in dem sie lebt, werden ihr Ehrgeiz und ihre Bemühungen, sich und andere Frauen zu stärken, nicht als positiv angesehen. Sie kämpft nicht nur darum, ihre Familie über Wasser zu halten, sondern auch gegen eine feindselige Gemeinschaft, die ihren Misserfolg herbeisehnt.

„Hive zeichnet das einfühlsame Porträt einer willensstarken Frau, die sich mit stoischer Unbeugsamkeit gegen das Schicksal und unendlich lächerliche Regeln der Männer auflehnt.“
(Frankfurter Neue Presse)

exground filmfest 35



11-20 nov 2022//wiesbaden
Länderschwerpunkt Portugal//www.exground.com

exground filmfest präsentiert zur 35. Festivalausgabe vom 11. bis 20. November 2022 die Höhepunkte des Filmjahres und im Länderschwerpunkt Portugal in hybrider Form: erst im Kino und danach im Stream vom 21. bis 24. November 2022. Auch in diesem Jahr ist exground filmfest an acht Tagen zu Gast im Murnau-Filmtheater.

sa 12 nov • 15.00 uhr
kurz

BEST OF SHORTS

2021/2022 83 Min. Omd+eU

sa 12 nov • 16.00 uhr
fokus

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

A TALE OF TWO CITIES

von Gonçalo Fonseca

sa 12 nov • 17.30 uhr
made in germany

ICH ICH ICH

Zora Rux D 2021 86 Min. OmeU

sa 12 nov • 20.00 uhr
fokus

ALMA VIVA

Cristèle Alves Meira POR/FRA/BEL
2022 88 Min. portug.-frz. Omd+eU

sa 12 nov • 22.00 uhr
european

EMPLOYEE OF THE MONTH

Véronique Jadin BEL 2022
99 Min. frz. OmeU

so 13 nov • 15.00 uhr

european

A TASTE OF WHALE

Vincent Kelner FRA 2022 85 Min.

engl.-färöische-frz. OmeU

so 13 nov • 17.30 uhr

american independents

BONNIE

Simon Wallon USA 2022 82 Min. OF

so 13 nov • 20.00 uhr

xtra

STUMMFILMKONZERT VORTEX: A TRIBUTE

TO HÄXAN – SPECIAL GUEST: NAM-KHAR

90 Min.

mo 14 nov • 17.30 uhr

fokus

JACK'S RIDE

Susana Nobre POR 2021

70 Min. Omd+eU

mo 14 nov • 19.00 uhr

fokus

VORTRAG: ANGOLA NACH DEN WAHLEN IM

AUGUST 2022

von Ulrich Fehling

mo 14 nov • 20.00 uhr

american independents

THE CATHEDRAL

Ricky D'Ambrose USA 2021

87 Min. OF

mo 14 nov • 22.00 uhr
american independents
LYNCH/OZ
Alexandre O. Philippe USA 2022
108 Min. OF

di 15 nov • 17.30 uhr
european
THE WORST ONES
Lisa Akoka und Romane Gueret
FRA 2022 99 Min. OmeU

di 15 nov • 20.00 uhr
xtra
**VORTRAG: LAW AND ORDER –
RECHTSFRAGEN IM DOKUMENTARFILM**

mi 16 nov • 17.30 uhr
fokus
STRIKING LAND
Raúl Domingues POR 2022
66 Min. o. Dial.

mi 16 nov • 19.30 uhr
made in germany
ECHO
Mareike Wegener D 2022
98 Min. OmeU

mi 16 nov • 22.00 uhr
world
LEONOR WILL NEVER DIE
Martika Ramirez Escobar PHIL 2022
101 Min. engl.-filipino OmeU

do 17 nov • 17.30 uhr
fokus
KURZ I: EXPERIMENTAL FEMALE SHORTS
2021/2022 77 Min. portug. Omd+eU

do 17 nov • 19.30 uhr
made in germany
SERVUS PAPA, SEE YOU IN HELL
Christopher Roth D 2022
116 Min. OmeU

do 17 nov • 22.00 uhr
american independents
I LOVE MY DAD
James Morosini USA 2022 96 Min. OF

fr 18 nov • 17.00 uhr
fokus
KURZ II: ABSENT PARENTS
2021/2022 109 Min. portug. Omd+eU

fr 18 nov • 19.30 uhr
fokus
AM ENDE EINER KINDHEIT
Teresa Villaverde POR/D 1991
120 Min. portug. OmU

fr 18 nov • 22.00 uhr
american independents
THE INTEGRITY OF JOSEPH CHAMBERS
Robert Machoian USA 2021
96 Min. OF

sa 19 nov • 15.00 uhr
european
MUSIC FOR BLACK PIDGEONS
Andreas Koefoed und Jørgen Leth
DK 2022 92 Min. engl. OF

sa 19 nov • 15.00 uhr
fokus
PANEL: PORTUGUESE CINEMA

sa 19 nov • 17.00 uhr
fokus
OS MUTANTES – KINDER DER NACHT
Teresa Villaverde POR/FRA 1998
113 Min. portug. OmU

sa 19 nov • 19.30 uhr
fokus
WOLF AND DOG
Cláudia Varejão POR 2022
111 Min. portug. Omd+eU

sa 19 nov • 22.00 uhr
fokus
TRANSE
Teresa Villaverde POR 2006
126 Min. portug.-dt.-russ.-ital. OmeU

Weitere Informationen im
Festivalprogrammheft und unter
www.exground.com

Veranstaltungsorte Wiesbaden
Caligari FilmBühne
Murnau-Filmtheater
Krypta der Marktkirche

Kartenvorverkauf
Ab 28. Oktober 2022
via www.exground.com,
in der Tourist-Information, Marktplatz 1,
Telefon 0611 1729930,
und an der Kasse
der Caligari FilmBühne
während des Festivals.



© 2022 WildBunch, Dagstar Film



© Rise and Shine Cinema

MEIN LOTTA-LEBEN 2 – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA (DE 2022) GIRL GANG (DE 2022)

WIR in Wiesbaden

Di 22.11. 16.00 DF

MEIN LOTTA-LEBEN 2 – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA

Regie: Martina Plura, DE 2022, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Meggy Hussong, Timothy Scannell, Yola Streese

Kein VVK, Anmeldung nur möglich bei: Rahel Kizina (rahel.kizina@wiesbaden.de, Tel.: 06134/186951),

Restkarten (5€) ggf. an der Abendkasse

Zutritt nur für Mädchen* und Frauen*

In Kooperation mit



dem Mädchen*arbeitskreis Wiesbaden

Lotta Petermann freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur! Doch Mama Sabine sabotiert Lottas Pläne und schlägt ausgerechnet Papa Rainer als Begleitperson für die Klassenfahrt vor – wie peinlich! Und dann klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi wie Kaugummi verknallt an „seiner Lothar“ und ihrer Bande, den Wilden Kaninchen.

WIR in Wiesbaden

Di 22.11. 18.30 DF

GIRL GANG

Regie: Susanne Regina Meures, DE 2022, 100 min, DCP, DF, FSK: ab 6

Kein VVK, Anmeldung nur möglich bei: Rahel Kizina (rahel.kizina@wiesbaden.de, Tel.: 06134/186951),

Restkarten (5€) ggf. an der Abendkasse

Zutritt nur für Mädchen* und Frauen*

In Kooperation mit



dem Mädchen*arbeitskreis Wiesbaden

Die 14-jährige Leonie aus dem Osten Berlins erobert als Teen-Influencerin unter dem Namen „Leoobalys“ die Welt. Millionen von Follower*innen liegen ihr zu Füßen, Firmen überhäufen sie mit ihren Produkten. Als Leonies Eltern das enorme wirtschaftliche Potenzial in ihrer Tochter erkennen, übernehmen sie kurzentschlossen ihr Management. Leonie soll ein besseres Leben haben, als sie es selbst hatten. Doch Leonies permanente Selbstbespiegelung und der gnadenlose Druck des Marktes fordern einen hohen Preis.

Komödien international

Fr 25.11. 17.30 DF

WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN!

Sa 26.11. 17.30 OmU

(Adieu Les Cons)

Mi 30.11. 17.30 DF

Regie: Albert Dupontel, FR 2020, 87 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Virginie Efira, Albert Dupontel, Nicolas Marié



WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN! (FR 2020)



TRIANGLE OF SADNESS (DE/FR/DK/SE 2022)

Als die 43-jährige Friseurin Suze Trappet erfährt, dass sie schwer krank ist, beschließt sie, nach ihrem Kind zu suchen, das sie mit 15 Jahren auf Wunsch ihrer Eltern zur Adoption freigab. Auf ihrer Suche trifft sie JB, einen 50-jährigen IT-Spezialisten inmitten eines Burnouts, und Serge Blin, einen Archivar, der sein Augenlicht bei einem Polizeieinsatz verlor. Das aberwitzige Trio begibt sich auf eine turbulente Reise, um Suzes letzten Traum zu erfüllen...

Die turbulente, schwarze Komödie mit Virginie Efira in der Hauptrolle wurde im Jahr 2021 mit sechs Césars ausgezeichnet (u.a. Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch und Beste Kamera) und hatte in Frankreich über 2 Millionen Kinobesucher*innen!

„Als Regisseur, Drehbuchautor und männlicher Hauptdarsteller bewegt [Albert Dupontel] sich auch hier im Biotop jener französisch-belgischen Autorenfilmer, die mit ihren Offbeat-Komödien Chaplin, Tati und Kaurismäki beerben.“ (epd-Film)

Preisgekrönt

TRIANGLE OF SADNESS

Regie: Ruben Östlund, DE/FR/DK/SE 2022, 147 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Harris Dickinson, Charlbi Dean, Woody Harrelson

Fr 25.11. 20.00 DF

So 27.11. 18.30 DF

Mi 30.11. 20.00 OmU

sensor-Film des Monats



Als die jungen Models und Instagramstars Yaya und Carl die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annehmen, verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Smalltalk und Champagnerfrühstück zunächst absolut selfietauglich. Doch während des Captain's Dinners zieht ein Sturm auf, sodass das Schiff kentert und sich das Paar auf einer einsamen Insel wiederfindet. Im Überlebenskampf zwischen Feuer machen und Jagen ist die Hierarchie plötzlich auf den Kopf gestellt...

Regisseur Ruben Östlund gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai – fünf Jahre nach dem Erfolg von THE SQUARE – erneut die Goldene Palme bei den Filmfestspielen in Cannes. An die Seite der jungen Hauptdarsteller*innen Harris Dickinson und Charlbi Dean stellt Östlund ein großartiges Ensemble aus erfahrenen Darstellern wie u.a. Woody Harrelson, Vicki Berlin und Iris Berben.

„Eine brillant bissige Abrechnung mit den Reichen und Schönen. Macht im vollen Kinosaal am meisten Spaß.“ (Next Best Picture)

„Mit so viel Leichtigkeit hat uns selten ein Film den Spiegel vorgehalten.“ (3sat Kulturzeit)



WATERMAN – THE LIFE OF DUKE KAHANAMOKU (US 2022)



PHANTOM (DE 1922)

Surffilmnacht

Sa 26.11. 20.15 OV

WATERMAN – THE LIFE OF DUKE KAHANAMOKU

Do 8.12. 20.15 OV

Regie: Isaac Halasima, US 2022, 95 min, DCP, engl. OV, FSK: ungeprüft

Eintritt: 12€/11€ ermäßigt

In Kooperation mit



European Premiere Tour 2022: Die Polynesier surften dort seit Jahrhunderten, doch erst in den 1920er Jahren wurde der Sport durch die Waikiki Beachboys um Duke Kahanamoku wiederbelebt – und trat durch ihn seinen Siegeszug um die Welt an. Der erste internationale Surfboom der 1950er machte Hawaii endgültig zum Mekka. Weltstars wie Elvis kamen auf die Inseln, um beim Duke am Waikiki Beach surfen zu lernen. Doch trotz der Bewunderung, die man ihm entgegenbrachte, kämpfte Kahanamoku Zeit seines Lebens gegen den institutionalisierten Rassismus in der amerikanischen Gesellschaft.

Erzählt von Superstar Jason Momoa zeigt WATERMAN ein unschuldiges Hawaii vor dem Anschluss an die USA 1959. Mit grandiosen Archivaufnahmen wird ein Paradies zum Leben erweckt und die Wurzeln unserer heutigen Surf- und Strandkultur werden zum ersten Mal auf die Leinwand gebracht. Fantastisches Surfen von Kelly Slater, Carissa Moore, Kai Lenny, Kelia Moniz und vielen anderen machen WATERMAN zum Kino-Highlight.

100 Jahre Phantom

So 27.11. 15.30

PHANTOM

Regie: F. W. Murnau, DE 1922, 121 min, DCP mit eingespielter Musik von Robert Israel, FSK: ungeprüft, mit Alfred Abel, Lil Dagover, Lya de Putti

Vor 100 Jahren wurde F. W. Murnaus PHANTOM im Berliner Ufa-Palast am Zoo uraufgeführt. Der im expressionistischen Stil gehaltene Film über eine *amour fou*, die das bürgerliche Kleinstadtleben eines Mächtigers-Dichters auf den Kopf stellt, ist weniger bekannt als Murnaus NOSFERATU, DER LETZTE MANN und FAUST, steht ihnen aber in seiner stimmigen Atmosphäre und technisch gekonnten Umsetzung in nichts nach.

Die literarische Vorlage zu F. W. Murnaus PHANTOM schuf Gerhart Hauptmann. Am 15. November 1922 wurde Hauptmann 60 Jahre alt und sein Jubiläum zu einem nationalen sowie medialen Ereignis. Die „Phantom“-Verfilmung galt als offizieller Beitrag der deutschen Filmindustrie zum Hauptmann-Jahr.

Mi 2.11. 15.30	KLEIDER MACHEN LEUTE	Sa 12.11. – Sa. 19.11. exground filmfest
Mi 2.11. 19.00	GEHEIMNISSE DES ORIENTS	So 20.11. 16.00 DER FALL DERUGA
Do 3.11. 17.30	DA KOMMT NOCH WAS DF	So 20.11. 19.00 REBELLINNEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR. DF
Do 3.11. 20.15	NACHBARN OmU	Di 22.11. 16.00 MEIN LOTTA-LEBEN 2 – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA DF
Fr 4.11. 17.30	TAUSEND ZEILEN DF	Di 22.11. 18.30 GIRL GANG DF
Fr 4.11. 20.15	LIEBE, D-MARK UND TOD – ASK, MARK VE ÖLÖM OmU	Mi 23.11. geschlossene Veranstaltung
Sa 5.11. 17.00	NACHBARN OmU	Do 24.11. geschlossene Veranstaltung
Sa 5.11. 20.15	TAUSEND ZEILEN DF	Fr 25.11. 17.30 WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN! DF
So 6.11. 16.15	EINE FRAU, DIE WEISS, WAS SIE WILL	Fr 25.11. 20.00 TRIANGLE OF SADNESS DF
So 6.11. 19.00	DA KOMMT NOCH WAS DF	Sa 26.11. 17.30 WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN! OmU
Mi 9.11. 16.00	EINE FRAU, DIE WEISS, WAS SIE WILL	Sa 26.11. 20.15 WATERMAN – THE LIFE OF DUKE KAHANAMOKU OV
Mi 9.11. 18.45	DER FALL DERUGA	So 27.11. 15.30 PHANTOM
Do 10.11. 17.30	REBELLINNEN – FOTOGRAFIE. UNDERGROUND. DDR. DF	So 27.11. 18.30 TRIANGLE OF SADNESS DF
Do 10.11. 20.15	HIVE DF	Mi 30.11. 17.30 WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN! DF
Fr 11.11. 17.30	DA KOMMT NOCH WAS DF	Mi 30.11. 20.00 TRIANGLE OF SADNESS OmU
Fr 11.11. 20.15	TAUSEND ZEILEN DF	

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater

Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Kinoprogrammgestaltung: Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de.

Öffentliche Verkehrsmittel: HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.), ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.